Im Schafjahre, den zehnten Monat, am fünfzehnten Tage. Da er gesagt hat, daß ..... i-Kara und Ming-Kara, alle beide kraftlos sind und daß man von den angestammten Domänenleuten für den Domänenweingarten als passenden Arbeiter einen uns untergebenen Menschen geben möchte. So haben, wir Turmisch-Tämür, Tökäl-Kara, Käräi und Kütsch-Tämür, die an der Spitze stehenden Bege dem Altun-Kara gegenüber (unsere) Gewalt anwendend vor allem Volke ihn von seinen Abgaben befreiend, ihm dem Potaschiri als Weingärtner übergeben und haben deswegen unsere Siegel beigedrückt. Von diesem Tage ab werden wir von Altun-Kara keine Abgaben wie Kurut, Tütün, Kabin und keinerlei Naturallieferungen fordern.

22.

Pis Päk-Puqa, Jürük-Qipčaq
Pai-Puqa pašlap el putun sös-
ümüs Ärkänt, Jamqun(?), Josumut
japišip pašlap Sojar Päkimlär-
5 kä: sislärtä Tojïn-Qulï äkäri-
nïṅ üsüklük Turïnïṅ
ok jerniṅ paš pitik
par ärmiš. ol pitik Quču
Qïsïlta kajuta polsar tiläp
10 Jïmïšqa perip Jïmïštïn
ok tiläp alïṅlar! Turiqa
uluq jïrqaša polup turur usal
qïlmaṅ(l)ar ·:· Jïmïšqa sös:
sän Sojarlartïn Turïnïṅ
15 pitikin alïp perkil sän ök
tapšïrïp perkäi sän.

Unser, Pek-Puka, Jürük-Kiptschak, Pai-Puka, der Anführer und der ihnen untergebenen Gemeinden Wort ist folgendes an die Sojar-Päkim (Beamten?), die an der Spitze der vereinigten (Gemeinden) Ärkänt, Jamkun(?) und Josumut stehen: es existiert ein Hauptdokument über ein Landstück, welches bei Euch von Tojin-Kul bearbeitet wird und welches ebenfalls dem Turi gehört. Wenn dieses Schriftstück in Kutschu-Kisil irgendwo sein sollte, so suchet es und übergebet es dem Jimisch, fraget auch den Jimisch selbst. Dies ist für Turi von großer Wichtigkeit. Ihr sollt nicht fahrlässig sein. — — Das Wort an Jimisch: Du hole von den Sojar das Dokument des Turi, du wirst es selbst überbringen.

23.

(qa)lan k(äsip inčü pak-)
čïlarqa qalan käsmiši joq,
..... san Puqa qan čaqïnta
(küčü)k ïtuq-qut Qïtai u ....
5 pašlïq elčilär pil(ä)
qalan käsip inčü pakčïlar-
qa qalan käsmiši joq, jana pu